

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1867

5.11.1867 (No. 304)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 304.

Dienstag den 5. November

1867.

3.2.

Badischer Frauen-Verein. Central-Comite.

Wir beabsichtigen auch in diesem Winter **Vorlesungen cultur- und literar-historischen Inhaltes für Frauen und Jungfrauen** zu veranstalten.

Die Mehrzahl der Herren, welche im vorigen Jahre sich dazu bereit finden ließen, hat auch diesmal ihre Mitwirkung in dankenswerthester Weise zugesagt und einige neue Kräfte sind hinzugetreten.

Als Lokal ist der große Museumsaal vom Vorstande freundlichst eingeräumt worden. Die Vorträge werden jeweils Samstag Abend von 6—7 Uhr gehalten werden.

Das Abonnement für die Gesamtzahl von 10 oder mehr Vorlesungen beträgt:

für eine Person 2 fl.
" drei Personen 5 fl.

Der Eintrittspreis an der Kasse für eine einzelne Vorlesung à Person 30 fr.

Der Reinertrag ist für wohlthätige Zwecke bestimmt.

In den Musikalienhandlungen der Herren **Frey** und **Dört** und in der Buchhandlung des Herrn **Creuzbauer** (Langestraße 225) liegen Abonnementlisten zur Einzeichnung auf und werden Abonnementkarten gegen Verichtigung des Betrags abgegeben.

Der Tag des Beginns und jede einzelne Vorlesung wird in diesem Blatt besonders bekannt gemacht.

Karlsruhe, den 28. Oktober 1867.

Berein zur Belohnung treuer Dienstboten.

Dankfagung.

Durch letztwillige Verfügung wurde von Herrn Direktor Scholl, dem Gründer des Vereins, uns ein Legat von 25 fl. übermacht und von den verehrlichen Erben bereits zugestellt, wofür wir unsern verbindlichsten Dank aussprechen.

Karlsruhe, den 5. November 1867.

Der Verwaltungsrath.

3.3.

Bekanntmachung.

Scherben aller Art, sowie Steinkohlenasche werden von nun an nur am **Mittwoch** abgeführt.

Düngerabfuhrgesellschaft.

Actien-Versteigerung.

2.1. Die Rechtsnachfolger des verstorbenen **Großh. Medicinalraths Ruen** von Etlingen lassen am

Montag den 11. November 1867,

Nachmittags 3 Uhr,

im Geschäftszimmer des Unterzeichneten

3 Aktien der Gesellschaft für Spinnerei- und

Weberei Etlingen, à 1000 fl., Lit. A.

Nr. 59, 595, 596, taxirt zu 50 %

der Theilung wegen öffentlich gegen Baar-

zahlung versteigern.

Karlsruhe, den 28. Oktober 1867.

Großh. Notar **Sevin.**

Fahrnißversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am

Mittwoch den 6. November 1867,

Nachmittags 2 Uhr,

im Rathhause dahier gegen gleich baare Zah-

lung die unten verzeichneten Blechwaaren öffent-

lich versteigert:

1 einläufige Büchse, 1 Kinderbadwanne, 2

Baar Wagenlaternen, 1 Stalllaterne ohne

Gläser, 9 Stück Lampenschirme, 1 Botanische

Büchse, 4 Ofenvorlagen, 5 verschiedene Ma-

schinen, 8 Dugend Eßlöffel, 83 Küchen-

lämpchen, 1 Wasserkessel, 1 Lampe mit Fi-

bushalter, 4 Küchenlampen und verschie-

dene Blechwaaren.

Karlsruhe, den 28. Oktober 1867.

Diehm, Gerichtsvollzieher.

Knielingen.

Bekanntmachung.

Die Stadtgemeinde der Residenzstadt Karls-

ruhe läßt

Freitag den 15. November d. J.,

Nachmittags 3 Uhr,

auf dem Rathhause dahier öffentlich für Eigen-

thum versteigern:

circa 3 Viertel Kiesgrube in der Nähe von

Mühlburg, Knielinger Gemarkung, bei der

Bahnlinie, neben mehreren Mühlburger

Güterbesitzern.

Die Bedingungen können inzwischen auf dem

Rathhause hier eingesehen werden.

Liebhaber hiezu werden hiermit eingeladen.

Knielingen, den 1. November 1867.

Das Bürgermeisteramt.

Verold.

vd. Vollmer.

3.1.

Rußheim.

Versteigerungs-Ankündigung.

Dem Straßenwart **Friedrich Delbach**

in **Rußheim** werden auf Vollstreckungsverfügung

am **Mittwoch den 27. November l. J.,**

Nachmittags 2 Uhr,

die nachverzeichneten Eigenschaften, nämlich:

der hintere Antheil eines einstöckigen Wohn-

hauses sammt Antheil Scheuer, Hofraum

und Garten; Anschlag 700 fl.,

in dem Rathhause zu **Rußheim** öffentlich ver-

steigert, wobei der endgiltige Zuschlag erfolgt,

wenn der Schätzungspreis oder darüber geboten

wird. **Graben, den 16. Oktober 1867.**

Der Großh. Vollstreckungsbeamte.

Süß.

3.1.

Herrenalb.

Baumaterialien-Verkauf.

Am **Samstag den 7. November 1867,**

Vormittags 10 Uhr,

versteigert der Unterzeichnete

circa 5000' tannen Bauholz $\frac{5}{6}$ " stark,

" 5000' " $\frac{7}{8}$ " — $\frac{10}{12}$ " stark,

" 300' eichen Holz von $\frac{8}{8}$ " — $\frac{10}{15}$ " "

" 1000' " " $\frac{5}{6}$ " — $\frac{6}{7}$ " "

" 1200' C' Haussteine (worunter 2 hohe

Bogengestelle),

" 2000' C' Mauersteine,

" 800' □' Steinplatten 3" stark,

" 50,000 Ziegel (sogen. Klosterziegel),

" 500 Hohlziegel,

" 3000 Backsteine,

" 2000 Latten 8—15' lang,

" 300 Borde 10—16' lang,

2 große Hofthore

12 Thüren

25 Läden

25 Fenster

6 Stiegen,

8 hölzerne Rändel,

6 Stallkrippen,

lauter Abbruchmaterialien, aber in ganz gutem

Zustande, das Eichenholz zudem wegen seiner

Trockenheit besonders werthvoll.

Zusammenkunft beim Rathhause.

Den 2. November 1867.

Schultheiß **Beutter.**

Wohnungsanträge u. Gesuche.

* **Herrenstraße 15** ist im dritten Stock

eine Wohnung von 5 Zimmern nebst Zugehör

sofort zu vermieten. Zu erfragen daselbst

im zweiten Stock.

6.6. **Nowack's-Anlage 4** ist der zweite

Stock mit 7 Zimmern, 1 Küche, 2 Kammern,

2 Kellern, gemeinschaftlichem Waschhaus und

Trockenspeicher nebst einem Gärtchen zu ver-

mieten und kann am 23. Oktober bezogen

werden. Näheres Jähringerstraße 67.

—19. **Baldhornstraße 17** sind 2 Zimmer

nebst Bedientenkammer, Remise und Stallung

sofort oder auf den 23. Oktober zu vermie-

ten. Näheres im untern Stock.

*3.1. **Wilhelmstraße 6** sind 3 Man-

sardenzimmer nebst Küche, Speicher und Keller

sofort oder auf nächstes Quartal zu ver-

mieten.

Wohnungen zu vermieten.

Wegen Verletzung ist im Hause 1 der Lützenstraße der obere Stock, eine schöne Wohnung, von 5 ineinandergehenden Zimmern, Alkov, großer Küche, Kellern und Speicherkammern sofort zu vermieten. Auch kann auf Verlangen Stallung für 2 Pferde und Dienerzimmer dazu gegeben werden.

2.1. In dem Hause Leopoldstraße 15 ist eine freundliche Parterrewohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller sogleich zu vermieten.

* 2.1. Der zweite Stock des Hauses Amalienstraße 69, bestehend aus 5 Zimmern, 3 schönen Mansarden, 2 Kammern u. s. w., ist sogleich zu vermieten. Näheres bei Baukontrolleur Bockhager.

Zimmer zu vermieten.

* 3.2. Amalienstraße 49, im zweiten Stock, sind zwei kleinere möblierte Zimmer, beide vordnenheraus, sogleich zu vermieten.

* Ein schönes, möbliertes Zimmer, parterre mit zwei Kreuzstöcken auf die Straße gehend, ist um billigen Preis Waldhornstraße 11 zu vermieten.

2.1. Langestraße 213 ist ein schönes Parterrezimmer und ferner eine große Mansarde zu vermieten.

* 2.1. In einem freundlichen Theile der Stadt, in der Nähe der Kunstschule, sind zwei möblierte Zimmer, das eine mit einem Alkoven, sogleich zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* 2.1. Karlsstraße 5, gegenüber dem Langenstein'schen Garten, sind 2 freundliche, unmöblierte Zimmer, sogleich zu vermieten.

* Jähringerstraße 33 ist sogleich oder später ein geräumiges, möbliertes, heizbares Zimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, im 2. Stock, zu vermieten; dasselbe kann auch über die Messe abgegeben werden. Zu erfragen daselbst. — Ebendasselbst wird sogleich eine zuverlässige Monatsfrau gesucht.

Amalienstraße 15 ist im zweiten Stock ein schönes Zimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, an einen Herrn sogleich oder auf den 1. Dezember zu vermieten.

* Ein möbliertes Zimmer, auf die Jähringerstraße und Hasanenplatz gehend, und eine unmöblierte Mansarde ist sogleich zu vermieten. Näheres Jähringerstraße 15 im zweiten Stock.

2.1. Ein gut möbliertes, freundliches Zimmer ist Akademiestraße 16 sogleich billig zu vermieten.

* Ein schön möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, parterre, ist auf den 1. Dezember an einen soliden Herrn zu vermieten: Linkenheimerstraße 3.

* Zwei schön möblierte Zimmer nebst Alkov, mit 4 Fenstern auf die Straße gehend, nahe der Infanteriekaserne, sind sogleich oder bis 15. November zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Laden-Gesuch.

* 2.1. Sogleich oder auf den 23. Januar wird ein Laden in guter Geschäftslage zu mieten gesucht.

Adressen nebst Preisangabe beliebe man unter Nr. 729 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zimmergesuche.

* Für eine einzelne Dame werden 2—3 unmöblierte Zimmer, parterre oder im zweiten Stock vordnenheraus, vom Marktplatz bis zur Waldhornstraße sogleich zu mieten gesucht. Offerten abzugeben: Jähringerstraße 56.

* 2.1. Zwei schön möblierte Zimmer, in der Nähe des Marktplazes gelegen, werden zu mieten gesucht. Näheres Langestraße 82 im Laden.

Dienst-Anträge.

* Zu Kindern im südlichen Frankreich wird ein solides Mädchen von achtbarer Familie gesucht, welches, außer gut nähen und bügeln, im Stande ist, Anfangsunterricht im Deutschschreiben und Lesen zu geben. Nähere Auskunft zu erhalten Stephaniensstraße 52 im 2. Stock.

* Eine stille Herrschaft in einer der größeren Städte Badens sucht für ein zweijähriges Töchterchen als Wärterin ein gut gesittetes Mädchen evangelischer Religion, welches auch etwas nähen und bügeln kann. Näheres bei Herrn Jffland zum Erbprinzen dahier zu erfragen.

* Ein sittliches, fleißiges Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann, findet sogleich einen Dienst. Zu erfragen Sophienstraße 34 im untern Stock.

Dienst-Gesuche.

2.1. Ein ordentliches Mädchen, welches gut bügeln und nähen kann und das Zimmerreinigen versteht, sucht eine passende Stelle; dasselbe wird von seiner Herrschaft empfohlen und könnte sogleich eintreten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* 2.1. Ein anständig gebildetes Mädchen aus achtbarer Familie, welches besonders gut nähen, sticken, sowie allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht als Zimmermädchen sogleich eine Stelle. Näheres bei Herrn Thorwart H 6 A, am Mühlburgerthor.

* Eine perfekte Köchin, welche eben aus einem großen Geschäft ausgetreten ist, sucht eine Stelle. Zu erfragen Kronenstraße 6 im dritten Stock.

* Ein Mädchen, welches waschen, putzen, auch nähen und bügeln kann, sucht sogleich eine Stelle als Zimmermädchen. Zu erfragen Rappurterstraße 22 im zweiten Stock.

* Ein Mädchen vom Lande, welches sich in einer geregelten Haushaltung wie auch in der Küche zu vervollkommen wünscht, sucht sogleich eine Stelle. Es wird weniger auf Lohn als auf liebevolle Behandlung gesehen. Näheres zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches sehr gut kochen, waschen und putzen kann, auch von ihrer Herrschaft gut empfohlen wird, sucht wegen Familienverhältnissen sogleich eine Stelle. Zu erfragen Hirschstraße 32 im zweiten Stock.

Kapitalgesuche.

* Ein Kapital von 900 fl. gegen doppelte Liegenschaftsversicherung wird aufzunehmen

gesucht. Gefällige Offerten im Kontor des Tagblattes.

* 600 fl. zu 5 Prozent werden auf erste Hypothek auf Haus und Garten aufzunehmen gesucht. Anträge wolle man im Kontor des Tagblattes abgeben.

Ein hiesiger Geschäftsmann sucht sogleich ein Kapital von 300 fl. gegen doppelte Versicherung auf Güter. Adressen sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Stellenantrag.

* Man sucht zur Wartung einer Kranken eine erfahrene, ältere Frau. Zu erfragen Jähringerstraße 57 eine Stiege hoch.

Stellengesuche.

* Ein solides Frauenzimmer, welches schon längere Zeit in einem Laden servierte, sucht eine ähnliche Stelle, auch würde dasselbe eine Stelle als Zimmermädchen annehmen. Zu erfragen Rappurter Chaussee 22 im Laden.

* Für ein hiesiges Herrschaftshaus wird zum sofortigen Eintritt ein zuverlässiger Diener gesucht, welcher im Serviren wohl bewandert ist und sich auch zur Bedienung für einen Kranken eignet. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Beichäftigungsgejudy.

* Ein Mädchen, welches das Weisnähen und bügeln erlernt hat, auch etwas im Kleidermachen erfahren ist, sucht in und außer dem Hause Beschäftigung. Näheres Adlerstraße 21 im Hintergebäude.

Verloren.

* Von der Waldstraße zum Museum ging am jüngsten Freitag Abend ein vierreihiges, weiß wollenes Halstüchlein verloren. Der redliche Finder wird gebeten, solches gegen gute Belohnung Langestraße 183 abzugeben.

* Eine in weißes Metall gefasste Lorgnette mit Perlmutterheft wurde am Sonntag vom Deutschen Hof durch die Erbprinzenstraße bis zur kath. Kirche verloren. Gegen gute Belohnung im Deutschen Hof im zweiten Stock abzugeben.

Sonntag Abend zwischen 5—6 Uhr wurde von 235 nach 225 der Langenstraße eine angefangene Stickerei (Sophasissen) verloren. Der redliche Finder wird gebeten, solche Langenstraße 225 im Laden gegen Belohnung abgegeben zu wollen.

In der Nähe der Kunsthalle oder in derselben wurde Sonntag den 3. November eine goldene Broche verloren. Abzugeben bei Diener Krieger daselbst.

Gefunden.

3.2. Es wurde vor ungefähr 14 Tagen eine größere Summe Geldes gefunden. Bon wem? ist zu erfahren im Kontor des Tagblattes.

Hausverkauf.

Die Erben des verstorbenen pensionirten Amortisationskassen-Direktors Scholl sind gesonnen, dessen Haus, Adlerstraße 42, aus freier Hand zu verkaufen. Liebhaber biezuvollen ihre Angebote im Hause selbst (2. Stock) schriftlich gefälligst abgeben. Karlsruhe, den 5. November 1867.

Verkaufsanzeige.

* Stephanienstraße 52 ist zu verkaufen: ein weißer Porzellanofen und ein brauner, ein Kronleuchter und eine Kaffeemaschine.

Hauskauf-Gesuch.

2.1. Es wird ein Haus mittlerer Größe in guter Geschäftslage zu kaufen gesucht. Verkaufsanträge wollen gefälligst Akademiestraße 16 gemacht werden.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft und der höchste Preis bezahlt: Durlacherthorstraße 42.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft und der höchste Preis bezahlt: kleine Herrenstraße 17.

Privat-Bekanntmachungen.

* 3.3. Unterzeichnete zeigt hiermit ergebenst an, daß sie ihre bisherige Wohnung verlassen hat und nun **Waldhornstraße 30** im zweiten Stock eingezogen ist.

W. Anselm, geb. Schmidt, Hebamme.

Wohnungsveränderung und Empfehlung.

* Zeige hiermit ergebenst an, daß ich meine bisherige Wohnung **Jähringerstraße 63** verlassen und solche **kleine Herrenstraße 16** im Hintergebäude im dritten Stock bezogen habe, und empfehle mich im Waschen und Bügeln und gebe die Versicherung, alles pünktlich und gut zu besorgen. **Weigel Wittwe.**

Wohnungsveränderung.

Hiermit zeige ich ergebenst an, daß ich meine bisherige Wohnung verlassen, und **Jähringerstraße 52** (zwischen der Kronen- und Waldhornstraße) eingezogen bin. Dankend für das mir bisher geschenkte Zutrauen, bitte ich, mir dasselbe auch fernerhin bewahren zu wollen. **Friedrich Fekner**, Tapezier.

Anzeige und Empfehlung.

3.1. Ich wohne von heute an kleine Herrenstraße 17, gegenüber meiner früheren Wohnung, und empfehle mich bestens in meinem Geschäft. Jeden Tag wird dekoriert und bin auch im Stande, bei allen neuen Stoffen für Farbe und Glätte zu garantieren. **W. Weiß**, Tuchschneider, Dekateur und Kunstwäscher.

Wohnungsveränderung und Empfehlung.

* Unterzeichneter zeigt ergebenst an, daß er seine Wohnung **Jähringerstraße 63** verlassen und solche **kleine Herrenstraße 16** im Hinterhaus zwei Stiegen hoch bezogen hat, und empfiehlt sich mit Wand- und Tischuhren, sowie mit Reparaturen aller Art zu billigen Preisen. **J. Fehrenbach**, Uhrmacher.

Wohnungsveränderung.

Unterzeichneter wohnt nunmehr **Herrenstraße 16**, nächst der Langenstraße. **G. Kaller**, Chirurg und Hühneraugen-Operateur.

Aufforderung.

2.1. Alle Diejenigen, welche an die Verlassenschaft des verstorbenen pensionirten Herrn **Amortisationskassen-Direktors Scholl** irgend eine Forderung zu machen haben sollten, sind gebeten, solche binnen 8 Tagen in dessen Hause, **Adlerstraße 42** im 2. Stock, schriftlich einzureichen. **Karlstraße**, den 5. November 1867.

C. Arleth,

Großherzoglicher Hoflieferant, empfiehlt ganz frische **Cabeljau, Schellfische** etc.

Frische Schellfische

bei **Michael Hirsch**, Kreuzstraße 3.

C. Arleth,

Großherzoglicher Hoflieferant, empfiehlt einen vorzüglichen Stoff **Münchener Jungbier** von **Sedlmayr**.

Die ersten neuen **Orangen**, spanischen, sowie neue **Bordeauxpflaumen** und **Malagatrauben** sind eingetroffen bei **J. Schnappinger**, Adlerstraße 13.

Chocolade

von **Ph. Suchard** in **Neuchâtel** in den bekannten guten Sorten bei **Chr. Koebig**, Friedrichsplatz 10.

Ch. Compter, Hofconditor,

Waldstraße 8, empfiehlt:

Gefrorenes in Stein, wie auch in schönst faconirten Formen, **Ponche à la romaine**, faconirte **Crèmes** und **Gélées** in beliebigem Geschmack, **Puddings**, **Charlottes de russe**, **blanc-mangers**, **Compots**, **Bonbons** in allen Gattungen, **Pariser Enveloppes** und **Bonbonnières** etc. etc.; ebenso stets große Auswahl der vorzüglichsten Torten, Kuchen, feinen **Tafel-desserts**, **Stückbäckwerken** und **Theebrod**, wie auch auf Bestellung alle feinere **Hefenteige**, als: **Saverrins**, **Baba**, **Napolitaine**, **Brioche**, **Pachanini-Kränze**, **Bandoli**, **Bund**, **Braunschweiger Bregeln** nebst diversen **Thee- und Kaffeekuchen** etc.

Robes Eis, süßer **Schlag** und **Kaffeerahm**, **Meringues** etc. werden zu jeder Zeit verabreicht.

Karlshofer Honiglebkuchen, beste Qualität, in verschiedenen Sorten, Herz- und Kandelbform, sowie braunen und weißen **Nürnberger**, **Bremer**, **Schweidniger** und **Holländer Lebkuchen**, **Basler Leckerlein** etc. empfiehlt en gros et en détail **W. Kaufmann**, Bäckermeister, Langenstraße 171.

Schöne gesunde Goldfische

empfehlen billigst **Ph. D. Meyer**, Großh. Hoflieferant.

Schöner franz. Blumenkohl und Artischofen

sind eingetroffen bei **Ph. D. Meyer**, Großh. Hoflieferant.

6.3. Aechtes altes Oberländer Thalkirschenwasser,

per Flasche 1 fl. und per Krug 1 fl. empfiehlt bestens **Wilh. Hofmann.**

13.4. Dr. Pattison's Gichtwatte

lindert sofort und heilt schnell **Gicht und Rheumatismen** aller Art, als: **Gesichts-, Brust-, Hals- und Zahnschmerzen**, **Kopf-, Hand- und Kniegicht**, **Gliederreißen**, **Rücken- und Lendenweh**. In **Paketen zu 30 fr.** und **halben zu 16 fr.** bei **Karl Hauser**, Ecke der **Amalien- und Karlsstraße 19.**

Stearinlichter

in jeder Eintheilung, **Wagenlichter**

empfehlen **Wilhelm Schmidt Wittwe**, Langenstraße 112.

6.3. Eau de Quinine,

außerordentlich vortheilhaft für den **Haarwuchs**, empfiehlt **Ad. Kiefer**, Langenstraße 92.

2.2. Bestes gereinigtes Lampenöl

billigst berechnet bei **Wilhelm Schmidt, Wittwe**, Langenstraße 112.

Dr. Wiederhold's Lederöl

zum **Conserviren** und **Geschmeidigmachen** für **Schuhwerk**, **Geschirre**, **Treibriemen**, **Pferdehufe**. 1 **Pfund 35 fr.**, $\frac{1}{2}$ **Pfund 21 fr.** bei **J. Küst**, Langenstraße Nr. 44.

Restitutions-Fluide,

von der berühmten, welche sich ganz besonders bewährt hat bei **Lähmheiten** der **Pferde** und **Rinder**, **Zugochsen** etc., welche in **Rheumatismus**, **Verrenkung**, **Verstauchung**, **übermäßiger Dehnung** der **Gelenk-Bänder**, kurz im **Laufe** oder **Zug** ihre Ursache fanden, sowie von

schwarz und weißem Hufsetz,

welches die gesunde **Hornbildung** in überraschender Weise fördert und sich hauptsächlich gegen **Hornspalt**, **Hornkluft**, **spröden**, **bröckelichen Huf**, sowie bei **Hufentzündung** etc. bewährt, ist wieder eine **frische Sendung** eingetroffen bei

Conradin Haugel, Großh. Hoflieferant.

Spinnhanf

in guter Waare empfiehlt

Ludwig Luder,
Waldstraße 49.

24.2. **Cold-Cream, Glycerine-Crème, Honigmandel-**
teig stets frisch empfiehlt
Fr. Spelter.

Für Herren!

**Winterhandschuhe,
Halsbinden,
Cachenez,
Reisedecken,
engl. Plaids,
Sofenträger,
Cravattennadeln,
Manschettknöpfe,
Uhrketten**

bei **J. Wolff & Sohn,**
18.1. Hoflieferanten.

Für Herren!!

Aechte engl. wollene Socken
empfehlen in großer Auswahl
Heinr. Hofmann Söhne & Comp.

Flanell-Hemden in jeder beliebigen
Größe,
Gesundheits-Jacken für Herren,
Damen und Kinder,
Unterhosen in allen Qualitäten
empfehlen zu den billigsten Preisen
Joseph Halle,
3.3. Langestraße 185.

21. Soeben eingetroffen:
Negligé-Häubchen in neuester
Façon,
Taffet- und Tibet-Stulpen in
farbig und schwarz,
Trauer-Crêpe-Krägen
bei **A. Himmelheber,**
Nachfolger von Wilh. Himmelheber,
Langestraße 165.

Mein Lager von

Strickwolle

in allen Farben und Qualitäten
ist wieder bestens assortirt und empfehle
solche zu dem billigsten Preise.

Joseph Halle,
3.3. Langestraße 185.

Camptulicon

(Kork und Gauthouc),

Waschtisch-Vorlagen,

Waggons-Matten,

Messerputzer u. Schärfer.

4.1. **A. Winter & Sohn,**
6, Friedrichsplatz.

Mein Lager von

Maltuch

in den verschiedensten Qualitäten und
Breiten ist neu assortirt.

3.1. **G. Holtzmann,**
Langestraße 96.

Geschäfts-Empfehlung.

* Dem geehrten Publikum bringe ich mein
Mode-Geschäft mit den neuesten Pariser Model-
hüten, Häubchen, Coiffuren in empfehlende
Erinnerung. Billigste Preise werden zugesichert.
Um geneigten Zuspruch bittet
Th. Heuberger, Modistin,
Kasernenstraße 2.

6.1.

Empfehlung.

Bei Unterzeichnetem werden alle Repara-
turen von Schuhmacherarbeit angenommen;
auch werden Herren- und Damensiefel
zum Galoschiren angenommen.
Karl Maier, Schuhmacher,
Jähringerstraße 72.

7.

Die Kunstwascherei

von Geschwister **Oppenheimer,** Kronen-
straße 8, empfiehlt sich zur bevorstehenden Saison
im Waschen aller Arten Seide, Wolle, Cachemire,
Pelz, Handschuhe, Herrenkleider, Füll, Tar-
latane, Gaze éternelle und Federn, welche letz-
tere auch gekräuselt werden.

Gänsebrust und Schlegel,

sowie ausgezeichnetes Gänsefett, gerissene Erbsen,
Bohnen, Linsen in bester Waare, **Blu-**
menkohl, sowie sämtliche grüne Gemüse,
Eier und Butter, Kartoffeln, Milch, verschiedene
Sorten Obst, saure Gurken, reines Speiseschmalz;
sämtliche Artikel von bester Qualität und frisch
zu haben bei

2.2. **F. Bender,** Speisewirth,
innerer Zirkel 19.

Holzkörbe

in allen Größen billigt bei

3.1.

F. Wilhelm Döring.

Filzschuhe und **Filzsiefel** für Herren, Damen und Kinder,
Leder- und Kastanienstiefel für Damen und Kinder,
Englische Patent-Gesundheits-Sohlen, Filz- und Strohsohlen,
Gummischuhe in allen Größen

empfehlen in nur ganz solidem Fabrikate zu sehr billigen Preisen

3.1. **F. W. Kölig Wittwe,** Langestraße 175.

Vorhangstangen

in **Holz** und **Bronze** in großer Auswahl
sind billig zu haben bei

4.3. **H. Wedekind,** Tapezier,
Waldstraße 7.

2.1.

Anzeige.

Die Unterzeichnete hat, veranlaßt durch
ihre Geschäftsaufgabe, den Kommissionär
A. Sondheim hier bevollmächtigt, von
heute an ihre Ausstände einzuziehen und
sind Gelder nur an denselben zu bezahlen.

Karlsruhe, den 4. November 1867.

Elisabeth Bergmann,
Säcklers Wittve.

Unter Bezug auf obige Anzeige der
Wittve Bergmann ersuche ich sämtliche
Schuldner, mir die noch restirenden Be-
träge binnen 14 Tagen zu entrichten.

A. Sondheim, Kommissionär,
Jähringerstraße 65.

Warnung.

Ich warne Jedermann, auf meinen Na-
men etwas zu borgen, da ich keine Zah-
lung dafür leiste.

Karlsruhe, den 4. November 1867.

Elisabeth Bergmann,
Säcklers Wittve.

Empfehlung.

* Unterzeichnete empfiehlt sich im **Kraut-**
und **Rüben-Einschneiden.**

Frau Kiefer,
Spitalstraße 45 im 3. Stock.

Anzeige.

Während der Messe sind zu jeder Zeit kalte
und warme Speisen, sowie auch immer ein
ausgezeichneter Mittags- und Abendtisch um
billigen Preis zu haben bei

2.2. **F. Bender,** Speisewirth,
innerer Zirkel 19.

Anzeigen.

* **Frische Leber- und Griebenwürste**
empfehlen heute Abend

W. Prinz, Hofmeßger,
Amalienstraße 22.

Heute Abend 4 Uhr empfiehlt **frische Leber-**
und **Griebenwürste**

H. Kurr, Metzger,
Jähringerstraße 29.

Anzeige.

* Frische Leber-, Grieben- und Fleischwürste, Cervelat-, Lyoner- und Schinkenwürst nebst Schwartenmagen empfiehlt

Wilhelm Prink, Metzgermeister, Waldstraße 35.

* Brauerei M. Kasper

(vormals Hölle)

empfehlen heute Vormittag Kesselfleisch, Nachmittags und Abends feine hausgemachte Leber- und Griebenwürste, Metzelsuppe, Sauerkraut sowie einen feinen Stoff Winterbier.

Ueber das Brandunglück in Johannegeorgenstadt (Sachsen),

von welchem Orte vor 2 Monaten unter 355 Häusern 287 ein Raub der Flammen und deren Bewohner daher obdach- und brodlos wurden, ist dem Unterzeichneten von einem dortigen Freunde ein Schriftchen zugegangen, dessen Inhalt zur Unterstützung der sehr Bedürftigen verwendet werden soll.

Die kleine Brochüre umfasst eine Chronik des Ortes und eine Schilderung der verheerenden Feuersbrunst. Da solche neben ihrem interessanten Inhalte ein gutes Werk zum Zwecke hat, so sei dieselbe angelegentlichst empfohlen.

Exemplare zu 12 Kreuzer sind in der **M. Bielefeld'schen** Hofbuchhandlung, im **Kontor des Tagblattes** und bei dem Unterzeichneten zu haben.

Auch werden etwaige Geldbeiträge daselbst mit Dank entgegen genommen.

2.1. **W. Etting** Sohn.

Todesanzeige.

Theilnehmenden Freunden und Bekannten die schmerzliche Nachricht, daß in der vergangenen Nacht unsere liebe Tochter und Schwester, **Mathilde Räuber**, nach kurzen Krankenlager sanft im Herrn entschlief.

Karlsruhe, den 4. November 1867.

Die Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Mittwoch den 6. November, Vormittags 11 Uhr, statt.

Dankagung.

Für die meiner seligen Frau gewordene große Theilnahme in den Leidestagen wie auf ihrem letzten Wege danke ich warm und herzlich.

Karlsruhe, den 4. November 1867.

Karl Gatz, Ministerialkanzlist.

23. öffentliche Sitzung der II. Kammer.

Tagesordnung

auf Mittwoch den 6. November 1867, Vormittags 9 Uhr.

- 1) Anzeige neuer Eingaben.
- 2) Begründung der Motion des Abgeordneten **Chard**, die Uebertragung der Funktion der bürgerlichen Standesbeamten an besondere Beamten betreffe.
- 3) Berathung der Berichte des Abg. **Hebling** über das Budget:
 - a. des Großh. Staatsministeriums;
 - b. des Großh. Ministeriums des Großh. Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten,
 für die Jahre 1868 und 1869.

Geschäftsöffnung und Empfehlung.

Einem hohen Adel und geehrten Publikum mache ich hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich dahier ein **Tapezier- und Betten-Geschäft** errichtet habe und halte ich stets Vorrath von Polstermöbeln, vollständigen Betten, von den feinsten bis zu den gewöhnlichsten, sowie Bettfedern, Flaum, Rosshaar, Seegras, Drill und Barchent und alle sonstigen in das Geschäft einschlagenden Artikel. Es wird mein Bestreben sein, durch billige und reelle Bedienung das Vertrauen meiner verehrten Abnehmer zu erwerben.

Ferner halte ich mich auch für alle in das Dekorationsfach einschlagenden Arbeiten bestens empfohlen.

Kirchenbauer, Lammstraße 12,

neben Herrn Leopold Wiß am Friedrichsplatz.

2.1.



Von meinen persönlichen Einkäufen in **Paris** sind in großer Auswahl eingetroffen:

schwarze und farbige Seidenzeuge, gewirkte Long-Châles, Nouveautés in Kleiderstoffen,

sowie die allerneuesten

Paletots, Jaquettes und Wintermäntel.

G. H. Denison,

Langestraße 183.

3.2.



Bodenteppiche für Zimmer u. Stiegen zu belegen, Sopha- und Bett-Vorlagen,

Tisch-Decken, Wollen-Bettdecken,

Möbelstoffe und Vorhangzeuge

in reicher Auswahl bei

S. Drenfus, Großh. Hoflieferant.

2.1.

Prima Berliner Terneaux-Wolle

in größter Auswahl der Farben

schwarz und weiß	das Loth 8 fr.
farbig	" " 9 "
feinfarbig	" " 10 "

Berliner Castor-Wolle, 1^a Qualität

schwarz und weiß	das Loth 7 fr.
farbig	" " 8 "
feinfarbig	" " 9 "

empfehlen

Ludwig Oehl,

Langestraße 129.

3.1.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 5. Nov. IV. Quart. 118. Abonnementsvorstellung. Zum ersten Male wiederholt: **Colberg**. Historisches Schauspiel in 5 Akten von Paul Heyse.

Anfang 6 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Mittwoch den 6. Nov. Theater in Baden. **Colberg**. Historisches Schauspiel in 5 Akten von Paul Heyse.

Donnerstag den 7. Nov. IV. Quart. 119. Abonnementsvorstellung. Neu einstudirt: **Luzia von Kammermoor**. Oper in 3 Akten von Donizetti.

Sterbfälle-Anzeige.

- 3. Nov. Marie Elisabeth Konzatti, alt 82 Jahre, Wittwe des Physikus Dr. Konzatti.
- 4. Mathilde Häuber, alt 19 Jahre, Vater + Goldarbeiter Häuber.
- 4. Marie alt 2 Jahre 4 Monate 10 Tage, Vater Oberinnehmer Geiser.

In der hiesigen israelitischen Gemeinde

Geboren:

- 10. Sept. Friedrich, Vater Leon Mahler, Handl. 187 ann.
- 11. Frieda, Vater Seligmann Seligmann Kaufmann.
- 28. Moriz, Vater Jakob Kocmer, Kaufmann.
- 10. Okt. Sara, Vater Herz Hüb. Handelsmann.

Getraut:

- 16. Sept. Louis Ullmann von Eichenhofen, Kaufmann hier, mit Regine Maier von Bruchsal.

2.1.

Geschäfts-Empfehlung.

In Folge der Uebereinkunft wurde nur die Firma „Bauer und Schred“, nicht aber das Goldarbeiter-Geschäft aufgelöst und betreibe ich nun solches nach wie vor; zugleich empfehle ich mich in allen in dieses Fach einschlagenden Arbeiten Dankend für das uns bisher geschenkte Vertrauen, bitte ich um ferneres Wohlwollen.

J. Bauer, Goldarbeiter,

Ecke der Zähringer- und Kronenstraße 19.

Winterhandschuhe

in den verschiedensten Sorten

zu billigen Preisen empfiehlt

Ludwig Dehl,

Langestraße 129.

3.1.

Empfehlung.

Unterzeichneter empfiehlt sich für alle Arten Feinschleiferei dem hiesigen Publikum hiermit bestens.

Sein Standplatz ist in der Kreuzstraße bei der Kleinen Kirche.

Didier Maguart.

Immer 25 Procent billiger als auf der Messe

verkauft die

Herrenkleider- und Schlafrock-Fabrik

von

Wilhelm Baruch, aus Stuttgart,

38 38 Langestraße 38 38,

große Vorräthe für jeden Stand passende fertige elegante Herren-Anzüge.

Das Lager besteht aus einer großen Auswahl von Ueberziehern in Ratiné, Buckskin, Diagonal, Double, egalen Anzügen, Jaquettes, Säcken und Joppen, Haus- und Schlafrocken, Brinckleidern und Westen und empfehle nachstehenden Preis-Courant zur gefälligen Besichtigung. Nur

38 38 38 Langestraße 38 38 38.

Herbst- und Winter-Überzieher	von 6 bis 28 fl.	Schlaf- und Sommer-Überzieher	von 8 bis 32 fl.
Herbst- und Winter-Anzüge	von 8 bis 30 fl.	Fracks u. Geh-Überzieher	von 14 bis 28 fl.
Herbst- und Winter-Überzieher	von 16 bis 36 fl.	Priester-Überzieher	von 16 bis 30 fl.
Winter-Überzieher	von 6 bis 50 fl.	Winterhosen	von 4 bis 15 fl.
Jagd-Überzieher	von 6 bis 25 fl.	Verschiedene Gilets	von 2½ bis 8 fl.

Bestellungen werden prompt und bestens ausgeführt und Kleider, die nicht conveniren, anstandslos zurück genommen.

Wilhelm Baruch,

Herrenkleiderfabrikant.

2.2.

Sehr wichtig für Damen!

Einzig und allein bei J. WOLF

aus Gernsheim
mit Firma versehen.

Ich zeige dem hohen Adel und Publikum der Stadt Karlsruhe und Umgegend hiermit an, daß ich auch diese Messe wieder mit dem großen **Wollen- und Baumwollen-Lager** besuche und Tausende von neuen Gegenständen mitgebracht habe. Ich habe mir viele Mühe gegeben, durch vortheilhafte Einkäufe, trotz aller Waarenaufschläge, den Preis wie früher beizubehalten. Zugleich danke ich dem hohen Adel und Publikum vielmals für das mir bisher geschenkte Vertrauen und bin überzeugt, daß dasselbe mir fortwährend erhalten wird, indem ich stets darauf bedacht bin, bei festen Preisen gute Waare einzuhalten; auch bemerke ich dem hohen Adel und Publikum, daß ich wegen zu starken Andranges auch schriftliche Commissionen ausführen werde.

Die Bude befindet sich **nicht mehr Centralreihe, sondern Markstallseite, Eingang der Adlerstraße, die zweite Bude links,** und bitte meine geehrten Kunden, mich dort recht zahlreich zu besuchen.

Preis-Courant:

Fernewolle	Nadeln.	Seife.
in allen Farben, gewogen per Loth, weiß und schwarz zu 67 kr., alle andern Farben 8 kr.	Nadeln in Döschen 2 kr.	Mandelseife in Silberpapier, per Duzend 33 kr.
Wolle.	Schwarze Schwalbnadeln, 6 Stück 1 kr.	Transparenseife, per Duzend 1 fl. 12 kr.
Niederländische Stridwolle, per 1/2 Pfd. 18 1/2 kr.	Amerik. Versicherungsnadeln, 4 Stück 1 kr.	Kautschukämme.
Hamburger Welle per 1/2 Pfund 30 kr.	1. Qualität engl. Nähadeln aus der Fabrik Beisel u. Cie., 100 Stück 14 kr.	Runde für Kinder, per Stück 4 und 6 kr.
Englische Welle per 1/2 Pfund 45 kr.	2. Qualität engl. Nähadeln aus der Fabrik Beisel u. Cie., 100 Stück 7 kr.	Griffkämme, per Stück 8, 10 u. 12 kr.
Gezwirnte Garne.	Achte Stopfnadeln, 6 Stück 1 kr.	Metallwaaren.
Brabanter Zwirn, 1/8 Pfund, 8, 18 kr.	Karlsbader Stechnadeln, 100 Stück 2 und 3 kr.	Ebeelöffel, per Duzend 24 kr.
Brockspluls von 2 bis 7 kr.	Stridnadeln für Baumwolle, 5 Stück 1 kr.	Eplöffel " 1 fl.
Kartenzwirn, per Duzend 7 kr.	Stridnadeln für Wolle, 5 Stück 2 kr.	Fingerhüte, per Stück 1 kr.
Elfäßer Faden, per Duzend 24 kr.	Haarnadeln, 2 Paquets 3 kr.	Haken und Schlingen, 16 Duzend 3 kr.
Seide.	Knöpfe.	Diverse.
Lyoner Seide, per Loth 30 kr.	Berlmutterknöpfe von 3 bis 6 kr.	Zeichengarn, per Duzend 2 kr.
Stiefelneffel.	Porzellanknöpfe, 36 Stück 1 kr.	Kleiderhaken, per Duzend 3 kr.
Leinene, per Duzend 3 kr.	Kleiderknöpfe in allen Dessins, 12 Stück von 6 bis 10 kr.	Soutaches, per Duzend 36 42 kr.
Kameelhaar-Riemen 6 kr.	Stahlknöpfe 3 kr.	Einnähfordel 8 kr.
Runde Kameelhaar-Riemen 6 kr.		
Seidene 14 bis 18 kr.		

Ferner empfehle ich langböhrige Nähadeln, 25 Stück zu 4 kr., 25 Stück goldböhrige Nähadeln zu 6 kr.; sodann empfehle ich noch 100 Duzend **Toiletteseife**, welche ich per Stück zu 6 kr. verkaufe.

Wegweiser um nicht irre zu gehen:

Diesmal nicht mehr Centralreihe, sondern Markstallseite, Eingang der Adlerstraße, die zweite Bude links.

Das größte

Kurz-, Wollen-, Baumwollen- und Nadelwaaren-Lager J. Wolf aus Gernsheim.

*Dringendst empfohlen für alle Familien in allen Farben
zu sehr billigen Preisen*

2.2. **Theaterseite, Bude 49.**

Weiß- und Wollwaaren-Lager
zu ungewöhnlich billigen Preisen,
und zwar:

wollene Herrenhemden 2 fl. 48 kr. u. höh.	lein. Handtücher per Elle 12 kr. u. höh.
" Unterleibchen 2 fl. 12 kr. u. höh.	" Taschentücher per St. 15 kr. u. höh.
" Unterhosen 54 kr. und höher.	" Herrentragen per St. 12 kr. u. höh.
Cachenez und Shawls 42 kr. u. höher.	weiß-seinene Hemden per Stück 1 fl.
feine Theater-Capuzen 2 fl. 30 kr. u. höh.	18 kr. und höher.
kleine Shawls 12 kr. und höher.	Stulpen u. Kragen 15 kr. und höher.
große Kopf-Shawls 1 fl. und höher.	Neugig-Hauben 18 kr. und höher.
seid. Herren-Slips 15 kr. und höher.	weiße und farbige Blousen 1 fl. 12 kr.
Hausmacherleinen per Elle 16 kr. u. höh.	und höher.

Theaterseite, Bude 49.

Carl Cnopf, Handschuhfabrikant
aus Erlangen, 3.1.

empfiehlt wieder **Glacehandschuhe** zum bekannten billigsten Preis von 36 kr. an in allen Farben und guter Qualität zur geneigten Abnahme bestens.
Die Bude ist wieder Ausgang der Herrenstraße.

Nur allein Marstallseite!

Wasserdichte Bettunterlagen

von acht englischem Kauchuk für Kinder und Erwachsene empfiehlt das **Wachstuch-, Rouleaux- und Teppich-Lager** von **S. Dambitsch aus Coblenz.**

Nur allein Marstallseite mit Firma.

Cornelius Daub,

Schuhfabrikant aus Mainz,

empfiehlt auch diese Messe sein seit Jahren hier bekanntes **Schuh- und Stiefel-Lager** für Damen, Mädchen und Kinder.
Meine Bude ist wie gewöhnlich **Theaterseite**, mittlere Reihe gegen das Schloß.

Philharmonischer Verein.

Im großen Saale des Museums wird der philharmonische Verein Mittwoch den 6. November zur Aufführung bringen:

Elias,

Oratorium in 2 Abtheilungen von **F. Mendelssohn-Bartholdy.**

(Die Solopartien werden vorgetragen von Fräulein Wagner, Frau Hauser, Herren Brandes und Hauser, sowie mehreren Mitgliedern des Vereins).

2.1. **Anfang halb 7 Uhr. Ende halb 10 Uhr.**

Rechtigt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der G. H. F. Müller'schen Hofbuchhandlung.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Deutscher Hof. Fodner, Fabr. v. Gandel. Fuhrmag, Kfm. v. Straßburg. Thormer, Def. v. Gensleben. **Drei Eichen.** Frau Spig v. Prag. Strauß v. Ralsheim.

Englischer Hof. Lehr m. Sohn v. Mannheim. Frau Kaffner v. Straßburg. Mosbacher, Kfm. von Kra. Kurt. Delachaur, Kfm. v. Chauv de fond. Rosenstein, Kfm. v. Frankfurt. Kromer, Kfm. v. Freiburg. Kub, Kfm. v. Frankfurt.

Erbprinzen. Hummel, Abgeordneter v. Mannheim. Koch, Assistent-Direktor v. Heidelberg. Krus m. Frau v. Baden. Languth a. Amerika. Winter. Wini. Specialrath u. Landeskommissar v. Freiburg. Wehler, Priv. v. Frankfurt. Höppner, Kfm. v. Gernitz v. Wendelsfeldt m. Fam. v. Amsterdam.

Geist. Brandl. Rent m. Fam. a. Amerika. Kipfert, Def. a. Unarn. Schmidt, Müller v. Baden. Frau Askani v. Mosbach.

Goldener Adler. Heibelach, Kfm. v. Dellingen. Krauß, Kfm. v. Baden. Brauningner, Def. v. Walde. angeloch. Kaiser. Cand. med. v. Freiburg. Jutzere, Kfm. v. Mannheim. Kadelmann, Bezirksförster von Gaggenau. Krauß, Kaufm. v. Stuttgart. Reidner, Kfm. m. Frau v. Wuggensturm.

Goldene Traube. Kimmel, Kfm. v. Mannheim. Bauer, Kfm. v. Offenbach. Renzil, Mechan. v. Freiburg. **Grüner Hof.** Darmstädter, Kfm. v. Mannheim. Schorche v. Pforzheim. Hirsch m. Frau v. Mannheim. Herz, Bankier v. Frankfurt. Meyer, Witt. v. Urach. Glauß v. Landau. Frau Brehm v. Weinhelm. Stroh v. Burgdorf. Dubois v. Basel. Heller, Kfm. v. Nürnberg. Strauß, Kfm. v. Frankfurt. Becker, Kfm. v. Saimbach. Link, Kfm. v. Altdorf.

Hôtel Bauer. Schardt, Kaufm. v. Lengkirch. Leois, Fabr. v. Hamburg. Steinle, Baumeister von Mailand. Bluff, prakt. Arzt v. Würzburg. Schmolz, Rent v. Braunschweig. Pict, Zollinspektor v. Lütich. Geiger, Rent. v. Hamburg. Wagner, Kfm. v. Zürich. Herbst, Kfm. v. Remscheid. Brunner. Rent v. Berlin. Krauß, Kfm. v. Elberfeld. Müller, Kfm. v. Magdeburg. Weil, Priv. v. Oppenau.

Hôtel Große. Jores, Kfm. v. Stabach. Schadt, Kfm. v. Stuttgart. Gelanger, Jöll, Sch u. Stern, Kf v. Frankfurt. Mauer, Kfm. v. Amsterdam. Kahnen, Kfm. v. Wasseralfingen. Weber, Kaufm. v. Passau. Hochländer, Kfm. v. Sieburg. Bösen, Kfm. v. Gerfeld. Gauen, Kfm. v. Stabach.

Prinz Max. Kercher, Rent. v. München. Sattler, Kfm. v. Bamberg. Johann, Fabr. v. Hamburg. Kels, Fabr. v. Venedig. Gage v. Baden. Petermann v. Merane. Hains, Postbeamter v. Basel. Heinz, Kfm. v. Pforzheim. Bettner, Kfm. v. Kopenhagen. Eder, Stud. v. Paderborn. Keller, Bergarbeiter v. Pforzheim.

Römischer Kaiser. Wolf u. Jacobi, Majore v. Kostatt. Gramer, Fabr. m. Frau v. Erfurt. Pfeiler m. Tochter a. Westphalen. Jolasse, Fabr. v. Reum. Kühn, Major v. Kostatt. v. Esberg m. Frau von Hannoverisch-Winden. Jürker, Fabr. v. Dresden. Bienenbaum m. Sohn v. Cassel. Seidler, Fabr. a. England. Budgefort u. Purthard a. Kentucky. Ede a. Amerika. Krafft u. Mittermaier v. Heidelberg. Gauer, Priv. v. Kreuznach. Ketz, Priv. v. Schwablich. Gernand. Vades, Priv. v. Breslau. Klisch, Fabr. v. Nürnberg.

Rothes Haus. Nebenius, Major v. Kostatt. Harmuth, Pfarrer v. Emmendingen. Birmelin, Gastwirth v. Freiburg. Keller, Brauer v. Weisingen. Israel, Lehrer v. Reinheim. Geyse, Musikus v. Freiburg. Herrmann, Def. v. Eggenstein. Mayer, Kunstbdr. v. Freiburg. Leo, Oberinspektor v. Lübeck. Hamm, Inspektor v. Stettin.

Schwarzer Adler. Hartmann, Reis. v. Bietloch. Holz u. Beltner, Priv. v. Schöllbrunn. Henne u. Bärde, Witthe v. Tiefenbrunn. Kaiser, Birt v. Pforzheim.

Silberner Anker. Metlich, Adster v. Biegelhof. Erb, Kfm. v. Hagsfeld. Koch, Kfm. v. Baden. Stolz, Kfm. v. Pforzheim. Wichtant m. Frau v. Hertenleidenheim.

Stadt Pforzheim. Wehr, Kfm. v. Rodenburg. Braun v. Bruchsal. Gros, Weber v. Sulz. Schaal, Kfm. v. Sasbach. Ate, Kaufm. v. Erfeln. Müller v. Mohrbach. Gies u. Stöck, Kf v. Offenburg. Eichholz, Fabr. v. Pforzheim. Müller, Schlosser v. Pforzheim. Gebhardt, Gastgeber v. Lörach.

Stadt Straßburg. Haub u. Eerenberg, Kf v. Mannheim. Siegeich, Kfm. v. Münster. Hspeter, Kfm. m. Frau v. Bietigheim.

Waldhorn. Kitz, Künstler v. Mainz. Man. Hausmeister v. München. Frau Busch u. Hel. Dupé v. Mannheim.